

Das kühle Bier lässt den Stress vergessen

SPENDEN Hilfslieferung der Regionalgruppe Wesermarsch in Gambia eingetroffen

Dieter Lieken fährt am 6. Dezember erneut nach Jahaly. Zwei Stadlander Landwirte werden ihn begleiten.

RODENKIRCHEN/BN – Eine weitere Hilfslieferung der Regionalgruppe Wesermarsch des bundesweit aktiven Vereins „Projekthilfe Dritte Welt“ (PDW) ist mittlerweile im westafrikanischen Staat Gambia eingetroffen. Wie der Rodenkircher Dieter Lieken, Vorsitzender der Regionalgruppe mitteilte, warten der Traktor mit Anhänger und Pflug, fünf mechanische Nähmaschinen mit Fußpedal und 50 gebrauchte Fahrräder in der

Hauptstadt Banjul auf ihren Abtransport ins 280 Kilometer entfernte Dorf Jahaly.

In Jahaly befindet sich die Hattinger Buschlinik der PDW und seit wenigen Monaten auch eine Vorschule, die weitestgehend aus dem „Spendenmarathon“ des privaten Fernsehsenders RTL finanziert wurde. An beiden Projekten beteiligte sich aber auch die PDW-Regionalgruppe Wesermarsch.

Die vor einigen Wochen über Bremerhaven nach Banjul verschifftete Hilfslieferung mit den landwirtschaftlichen Geräten, Nähmaschinen und Fahrrädern hat die Regional-

gruppe Wesermarsch mit Geld- und Sachspenden ermöglicht.

Des Entladens des Containers im Hafen von Banjul entwickelte sich erneut zu einer abenteuerlichen Angelegen-

Probleme mit dem Zoll wegen der Blumenerde

heit, wurde Dieter Lieken von einem PDW-Mitglied berichtet. Dabei habe sich insbesondere die in vier großen Säcken mitgelieferte Blumenerde zu einem Problem entwickelt. Der Zoll wollte davon in einem Labor sogar eine Expertise anfertigen lassen, um die Unbedenklichkeit festzustellen. Dazu kam es aber nicht mehr. Wie der PDW-Vertreter aus Banjul

berichtete, habe das von den „Nordis“ mitgelieferte kühle Bier später den Stress vergessen lassen.

Dieter Lieken wird am 6. Dezember erneut nach Jahaly reisen. Zu seinen fünf Begleitern werden auch zwei Landwirte aus der Gemeinde Stadland gehören, die die Dorfbewohner in die Bedienung des landwirtschaftlichen Geräts einweisen und mit ihnen „üben“ werden.

Über die Projekte der PDW und deren Regionalgruppe Wesermarsch wird RTL heute in der Fernsehsendung „Explosiv“ (19.10 bis 19.40 Uhr) und am Sonnabend, 4. Dezember, in der Sendung „Explosiv Weekend“ (19.05 bis 20.15 Uhr) berichten.